



ZVFV 2022

- ANTRAG
- BESCHLUSSENTWURF
- FORDERUNGS-AUFSTELLUNG FÜR UNTERHALTSANSPRÜCHE
- FORDERUNGS-AUFSTELLUNG FÜR SONSTIGE ANSPRÜCHE

NUTZUNGSMÖGLICHKEIT

22.12.2022 BIS 30.09.2025



ANTRAG



Antrag auf Erlass eines Pfändungsbeschlusses und eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses

Vom Gericht auszufüllen:
Raum für Kostenvermerke und Eingangsstempel

An das Amtsgericht

– Vollstreckungsgericht –

Bitte beachten Sie die Ausfüllhinweise zu diesem Formular auf www.bmj.de/Zwangsvollstreckungsformulare.

, den

Elektronische Kostenmarke:

Nummer Wert Datum

, Euro vom

Ein SEPA-Lastschriftmandat wurde erteilt.

Angaben zum Schuldner:

Herr Frau Unternehmen

Name/Firma

ggf. Vorname(n)

Straße

Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Land

Es besteht bereits ein vorläufiges Zahlungsverbot nach § 845 ZPO (Vorfändung).

Kontaktdaten des Ansprechpartners:

Gläubiger gesetzlicher Vertreter Bevollmächtigter

Name/Firma

ggf. Vorname(n)

Telefon

E-Mail

Fax

Geschäftszeichen

Es wird beantragt, den beigefügten Entwurf wie ausgefüllt als Beschluss zu erlassen.

Zusätzlich wird beantragt,

anstelle einer beglaubigten Abschrift eine Ausfertigung des Beschlusses zu erteilen.

die Zustellung durch die Geschäftsstelle zu vermitteln (anstatt die Zustellung selbst in Auftrag zu geben).

Gleichzeitig ist der Drittschuldner aufzufordern, eine Erklärung nach § 840 Absatz 1 ZPO abzugeben.

Prozesskostenhilfe für den Gläubiger (zu Ziffer) zu bewilligen.

Gleichzeitig wird beantragt, einen Rechtsanwalt beizuordnen.

Begründung:

Die Schuldnerseite wird rechtsanwältlich vertreten.

Die Vertretung durch einen Rechtsanwalt ist aus den folgenden Gründen erforderlich:

Es wird folgender zur Vertretung bereiter Rechtsanwalt gewählt:

Herr Frau Unternehmen _____

Name/Firma _____ ggf. Vorname(n) _____

Straße _____ Hausnummer _____

Postleitzahl _____ Ort _____

Es werden

- die in dem **Beschlussentwurf** bezeichneten **Vollstreckungstitel mit den jeweiligen Zustellungsnachweisen**
- und die **Forderungsaufstellung (bei Mehrfachverwendung: _____ Forderungsaufstellungen)** übermittelt.

Bei elektronisch übermittelten Anträgen:

- Die Ausfertigungen der Vollstreckungstitel werden erst nach Mitteilung des Aktenzeichens versandt. Es wird um Mitteilung des Aktenzeichens gebeten.
- Die Ausfertigungen der Vollstreckungstitel werden gleichzeitig auf dem Postweg übersandt.

Es werden folgende weitere Anlagen übermittelt:

- Verrechnungsscheck für Gerichtskosten
- Abdruck Gerichtskostenstempler
- Elektronische Kostenmarke
- Beschluss über bewilligte Prozesskostenhilfe
- Im Fall eines Antrags auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe: Erklärung über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse des Gläubigers mit Belegen
- Vollmacht
- Geldempfangsvollmacht
- Belege zu Angaben über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Schuldner oder Dritter
- Aufstellung über die geleisteten Zahlungen
- Aufstellung der Inkassokosten
- Aufstellung der bisherigen Vollstreckungskosten mit Belegen
- Bescheid nach § 9 Absatz 2 UhVorschG
- _____
- _____
- _____

Versicherungen

- Es wird gemäß § 753a Satz 1 ZPO die ordnungsgemäße Bevollmächtigung zur Vertretung versichert.
- Es wird gemäß § 829a Absatz 1 Satz 1 Nummer 4 ZPO versichert, dass Ausfertigungen der als elektronische Dokumente übermittelten Vollstreckungsbescheide mit den jeweiligen Zustellungsnachweisen vorliegen und die Forderungen in Höhe des Vollstreckungsantrags noch bestehen.
- _____

Namen der Antragsteller

Unterschriften der Antragsteller



BESCHLUSSENTWURF



Amtsgericht _____

– Vollstreckungsgericht –

Vom Gericht auszufüllen:

Geschäftszeichen: _____

Beschluss

In der Zwangsvollstreckungssache

des Gläubigers (zu Ziffer _____)

Herr Frau Unternehmen _____

Name/Firma _____ ggf. Vorname(n) _____

Straße _____ Hausnummer _____

Postleitzahl _____ Ort _____

Land (wenn nicht Deutschland) _____ Geschäftszeichen _____

Registergericht _____ Registernummer _____

Der Gläubiger ist vorsteuerabzugsberechtigt.

sowie der weiteren Gläubiger gemäß weiterer Anlage

Gläubiger (zu Ziffer _____) vertreten durch

den gesetzlichen Vertreter

den gerichtlich bestellten Betreuer,
 der eine Ausschließlichkeits-
erklärung abgegeben hat
(§ 53 Absatz 2 ZPO)

Firma oder Funktion

diese vertreten durch
Funktion

Herr Frau _____

Name _____

Vorname(n) _____

Straße _____

Hausnummer _____

Postleitzahl _____

Ort _____

Land (wenn nicht Deutschland) _____

Herr Frau _____

Firma/Name _____

ggf. Vorname(n) _____

Straße _____

Hausnummer _____

Postleitzahl _____

Ort _____

Land (wenn nicht Deutschland) _____

diese vertreten durch
Funktion

Name _____

ggf. Vorname(n) _____

den gesetzlichen Vertreter

Herr Frau _____

Name _____

Vorname(n) _____

Straße _____ Hausnummer _____

Postleitzahl _____ Ort _____

Land (wenn nicht Deutschland) _____

A

A

Gläubiger (zu Ziffer) vertreten durch den Bevollmächtigten

Herr Frau Unternehmen

Name/Firma ggf. Vorname(n)

Straße Hausnummer Postleitzahl Ort

Land (wenn nicht Deutschland) Geschäftszeichen

Bankverbindung des

Gläubigers: gesetzlichen Vertreters: Bevollmächtigten: abweichenden Kontoinhabers:

Name des Kontoinhabers

IBAN BIC (Angabe kann entfallen, wenn IBAN mit DE beginnt)

Verwendungszweck

gegen

B

den Schuldner (zu Ziffer)

Herr Frau Unternehmen

Name/Firma ggf. Vorname(n)

Straße Hausnummer

Postleitzahl Ort

Land (wenn nicht Deutschland) Geschäftszeichen

Registergericht Registernummer

sowie die weiteren Schuldner gemäß weiterer Anlage

Schuldner (zu Ziffer) vertreten durch

<input type="checkbox"/> den gesetzlichen Vertreter	<input type="checkbox"/> den gerichtlich bestellten Betreuer, <input type="checkbox"/> der eine Ausschließlichkeits- erklärung abgegeben hat (§ 53 Absatz 2 ZPO)	<input type="checkbox"/> Firma oder Funktion <input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> diese vertreten durch
Name <input type="text"/>	Firma/Name <input type="text"/>	Funktion <input type="text"/>
Vorname(n) <input type="text"/>	ggf. Vorname(n) <input type="text"/>	Name <input type="text"/>
Straße <input type="text"/>	Straße <input type="text"/>	ggf. Vorname(n) <input type="text"/>
Hausnummer <input type="text"/>	Hausnummer <input type="text"/>	
Postleitzahl <input type="text"/>	Postleitzahl <input type="text"/>	
Ort <input type="text"/>	Ort <input type="text"/>	
Land (wenn nicht Deutschland) <input type="text"/>	Land (wenn nicht Deutschland) <input type="text"/>	

B

den gesetzlichen Vertreter

Herr Frau _____

Name _____

Vorname(n) _____

Straße _____ Hausnummer _____

Postleitzahl Ort _____

Land (wenn nicht Deutschland) _____

Schuldner (zu Ziffer _____) vertreten durch den Bevollmächtigten

Herr Frau Unternehmen _____

Name/Firma _____ ggf. Vorname(n) _____

Straße _____ Hausnummer _____ Postleitzahl _____ Ort _____

Land (wenn nicht Deutschland) _____ Geschäftszeichen _____

ergeht folgender

Pfändungs- und Überweisungsbeschluss Pfändungsbeschluss:

C

Aus dem Vollstreckungstitel (zu Ziffer _____)

Art _____ Aussteller _____

Datum _____ Geschäftszeichen _____

sowie aus dem Vollstreckungstitel (zu Ziffer _____)

Art _____ Aussteller _____

Datum _____ Geschäftszeichen _____

sowie aus den weiteren Vollstreckungstiteln aufgeführt in weiterer Anlage

können die Gläubiger von den Schuldnern die sich aus den als Anlagen beigefügten Forderungsaufstellungen ergebenden Beträge beanspruchen.

Wegen dieser Ansprüche

Vom Gericht auszufüllen:

sowie wegen der Kosten für die Zustellung dieses Beschlusses an sämtliche aufgeführte Schuldner und sämtliche aufgeführte Drittschuldner

werden

gegenüber dem Drittschuldner (zu Ziffer [])

Herrn Frau Unternehmen []

Name/Firma [] ggf. Vorname(n) []

Straße [] Hausnummer []

Postleitzahl [] Ort []

Land (wenn nicht Deutschland) []

Registergericht [] Registernummer []

Geschäftszeichen [] elektronische Zustelladresse []

wegen der Forderungen, Ansprüche und sonstigen Rechte des Schuldners (zu Ziffer []) aus den Modulen []

sowie dem Drittschuldner (zu Ziffer [])

Herrn Frau Unternehmen []

Name/Firma [] ggf. Vorname(n) []

Straße [] Hausnummer []

Postleitzahl [] Ort []

Land (wenn nicht Deutschland) []

Registergericht [] Registernummer []

Geschäftszeichen [] elektronische Zustelladresse []

wegen der Forderungen, Ansprüche und sonstigen Rechte des Schuldners (zu Ziffer []) aus den Modulen []

sowie dem Drittschuldner (zu Ziffer [])

Herrn Frau Unternehmen []

Name/Firma [] ggf. Vorname(n) []

Straße [] Hausnummer []

Postleitzahl [] Ort []

Land (wenn nicht Deutschland) []

Registergericht [] Registernummer []

Geschäftszeichen [] elektronische Zustelladresse []

wegen der Forderungen, Ansprüche und sonstigen Rechte des Schuldners (zu Ziffer []) aus den Modulen []

sowie den weiteren Drittschuldnern aufgeführt in weiterer Anlage

die angeblichen fälligen und noch künftig fällig werdenden nachfolgend aufgeführten Forderungen, sonstigen Ansprüche und anderen Vermögensrechte der Schuldner so lange gepfändet, bis der Gläubigeranspruch gedeckt ist:

D

E	<p>Forderungen gegenüber Arbeitgebern</p> <p>1. Forderung auf Zahlung des gesamten gegenwärtigen und künftigen Arbeitseinkommens (einschließlich des Geldwertes von Sachbezügen)</p> <p>2. Forderung auf Auszahlung des als Überzahlung jeweils auszugleichenden Erstattungsbetrages aus dem durchgeführten Lohnsteuer-Jahresausgleich sowie aus dem Kirchenlohnsteuer-Jahresausgleich für das Kalenderjahr <input type="text"/> und für alle folgenden Kalenderjahre</p> <p>3. Forderung auf Zahlung des Kurzarbeitergeldes</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="text"/></p>
F	<p>Forderungen gegenüber <input type="checkbox"/> Agentur für Arbeit <input type="checkbox"/> Versicherungsträger <input type="checkbox"/> Versorgungseinrichtung</p> <p>Forderung auf Zahlung der nachfolgend genannten gegenwärtig und künftig dem Schuldner zustehenden Geldleistungen:</p> <p>Bezeichnung der Geldleistung <input type="text"/> Konto-/Versicherungs-/Mitgliedsnummer <input type="text"/></p> <p><input type="checkbox"/> <input type="text"/></p>
G	<p>Forderungen gegenüber dem Finanzamt</p> <p>Forderung auf Auszahlung des als Überzahlung auszugleichenden Erstattungsbetrages bzw. des Überschusses, der sich als Erstattungsanspruch bei Abrechnung der auf die Einkommensteuer (zuzüglich Solidaritätszuschlag) und Kirchensteuer sowie Körperschaftsteuer anzurechnenden Leistungen für das abgelaufene Kalenderjahr <input type="text"/> <input type="checkbox"/> und für alle früheren Kalenderjahre ergibt.</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="text"/></p>
H	<p>Forderungen und sonstige Rechte gegenüber Kreditinstituten</p> <p>1. Forderung auf Zahlung der zu Gunsten des Schuldners bestehenden Guthaben seiner sämtlichen Zahlungskonten bei diesen Kreditinstituten einschließlich der Ansprüche auf Gutschrift der eingehenden Beträge; mitgepfändet wird die angebliche (gegenwärtige und künftige) Forderung des Schuldners an den Drittschuldner auf Auszahlung eines vereinbarten Dispositionskredits („offene Kreditlinie“), soweit der Schuldner den Kredit in Anspruch nimmt</p> <p>2. Forderung auf Auszahlung des Guthabens und der bis zum Tag der Auszahlung aufgelaufenen Zinsen sowie das Recht auf fristgerechte bzw. vorzeitige Kündigung der für ihn geführten Sparguthaben und/oder Festgeldkonten</p> <p>3. Forderung auf Auszahlung der bereitgestellten, noch nicht abgerufenen Darlehensvaluta aus einem Kreditgeschäft, wenn es sich nicht um zweckgebundene Ansprüche handelt</p> <p>4. Forderung auf Zahlung aus dem zum Wertpapierkonto gehörenden Gegenkonto, auf dem die Zinsgutschriften für die festverzinslichen Wertpapiere gutgeschrieben sind</p> <p><input type="checkbox"/> Anspruch auf Zugang zu Bankschließfächern und auf Mitwirkung des Drittschuldners bei der Öffnung des Bankschließfachs bzw. auf die Öffnung des Bankschließfachs allein durch den Drittschuldner zum Zweck der Entnahme des Inhalts</p> <p><input type="checkbox"/> Anspruch auf Herausgabe der in den Depots und Unterdepots des Schuldners verwahrten Wertpapiere aus Sonder- und Drittverwahrung mitsamt den Eigentumsrechten an den Wertpapieren sowie bei Sammelverwahrung den Anspruch auf Herausgabe einer dem Anteil bzw. dem Wertpapierennbetrag des Schuldners entsprechenden Anzahl von Einzelstücken aus der Sammelverwahrung mitsamt dem Miteigentumsanteil des Schuldners am Sammelbestand sowie bei Verbriefung von Wertpapieren in Sammelurkunden, insbesondere Globalurkunden, den Anspruch auf Übertragung der Buchforderung bzw. auf Umbuchung von Girosammel-Depotgutschriften mitsamt dem Miteigentumsanteil des Schuldners an solchen Sammelurkunden, jeweils einschließlich des Anspruchs auf Auskehrung von jeglichen Wertpapiererträgen</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="text"/></p>
I	<p>Forderungen und sonstige Rechte gegenüber Bausparkassen</p> <p>aus dem über eine Bausparsumme von (rund) <input type="text"/> Euro abgeschlossenen Bausparvertrag Nummer <input type="text"/></p> <p>Vertragsnummer <input type="text"/></p> <p>insbesondere</p> <p>1. Forderung auf Auszahlung des Bausparguthabens nach Zuteilung</p> <p>2. Forderung auf Auszahlung der Sparbeiträge nach Einzahlung der vollen Bausparsumme</p> <p>3. Forderung auf Rückzahlung des Sparguthabens nach Kündigung</p> <p>4. Recht zur Kündigung und Änderung des Vertrags</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="text"/></p>

J **Forderungen und sonstige Rechte gegenüber Versicherungsgesellschaften**

1. Forderung auf Zahlung der Versicherungssumme, der Gewinnanteile und des Rückkaufwertes aus den Lebensversicherungen, die mit dem Drittschuldner abgeschlossen sind
2. Recht zur Bestimmung desjenigen, zu dessen Gunsten im Todesfall die Versicherungssumme ausgezahlt wird, bzw. Recht zur Bestimmung einer anderen Person an Stelle der von dem Schuldner vorgesehenen
3. Recht zur Kündigung des Lebens-/Rentenversicherungsvertrages, Recht auf Umwandlung der Lebens-/Rentenversicherung in eine prämienfreie Versicherung sowie Recht zur Aushändigung der Versicherungspolice

K **Weitere Forderungen, Ansprüche und Vermögensrechte**

L **Es ergehen folgende Anordnungen nach § 829 Absatz 1 und § 835 Absatz 1 ZPO:**

Die Drittschuldner dürfen, soweit die Forderungen gepfändet sind, an die Schuldner nicht mehr zahlen; die Schuldner dürfen insoweit nicht über die Forderungen verfügen, sie insbesondere nicht einziehen. Im Anwendungsbereich des § 850c ZPO wird auf die Pfändungsfreigrenzenbekanntmachung in der jeweils geltenden Fassung Bezug genommen (§ 850c Absatz 5 Satz 3 ZPO).

Dem Gläubiger werden die Forderungen in Höhe des gepfändeten Betrages

zur Einziehung überwiesen. an Zahlungs statt überwiesen.

M **Es wird des Weiteren angeordnet, dass:**

der Schuldner (zu Ziffer _____) die ihm vom Drittschuldner (zu Ziffer _____) ausgestellten Lohn- oder Gehaltsabrechnungen oder die Verdienstbescheinigungen einschließlich der entsprechenden Bescheinigungen der letzten drei Monate vor Zustellung dieses Beschlusses an die Gläubiger herauszugeben hat.

der Schuldner (zu Ziffer _____) die für ihn vom Drittschuldner (zu Ziffer _____) über das jeweilige Sparguthaben geführten Sparbücher bzw. die Sparurkunden an die Gläubiger herauszugeben hat und diese die Sparbücher bzw. Sparurkunden unverzüglich dem Drittschuldner vorzulegen haben.

der Schuldner (zu Ziffer _____) die ihm vom Drittschuldner (zu Ziffer _____) erteilten Kontoauszüge ab Zustellung dieses Beschlusses an den Drittschuldner im Original oder als Kopie an die Gläubiger herauszugeben hat.

ein von den Gläubigern zu beauftragender Gerichtsvollzieher für die Pfändung des Inhalts Zugang zum Schließfach des Schuldners (zu Ziffer _____) bei Drittschuldner (zu Ziffer _____) zu nehmen hat.

der Drittschuldner (zu Ziffer _____) an einen von den Gläubigern zu beauftragenden Gerichtsvollzieher die Wertpapiere herauszugeben hat.

der Schuldner (zu Ziffer _____) die ihm vom Drittschuldner (zu Ziffer _____) ausgestellten Versicherungspolice an den Gläubiger herauszugeben hat und dieser sie unverzüglich dem Drittschuldner vorzulegen hat.

N **Es wird nach § 850e Nummer 2 und 2a ZPO angeordnet, dass zur Berechnung des nach § 850c ZPO pfändbaren Teils des Gesamteinkommens des Schuldners (zu Ziffer _____) zusammenzurechnen sind:**

Arbeitseinkommen bei Drittschuldner (zu Ziffer _____) in Höhe von _____ Euro

und

Arbeitseinkommen bei Drittschuldner (zu Ziffer _____) in Höhe von _____ Euro.

Der unpfändbare Grundbetrag ist in erster Linie den Einkünften des Schuldners bei Drittschuldner (zu Ziffer _____) zu entnehmen, weil diese Einkünfte die wesentliche Grundlage der Lebenshaltung des Schuldners bilden.

Folgende laufende Geldleistung nach dem Sozialgesetzbuch: _____ bei Drittschuldner (zu Ziffer _____)

und

Arbeitseinkommen bei Drittschuldner (zu Ziffer _____).

Der unpfändbare Grundbetrag ist in erster Linie

dem Arbeitseinkommen der genannten laufenden Geldleistung nach dem Sozialgesetzbuch zu entnehmen.

Folgende laufende Geldleistung nach dem Sozialgesetzbuch: _____ bei Drittschuldner (zu Ziffer _____) in Höhe von _____ Euro

und

folgende laufende Geldleistung nach dem Sozialgesetzbuch: _____ bei Drittschuldner (zu Ziffer _____) in Höhe von _____ Euro.

Der unpfändbare Grundbetrag ist in erster Linie den Einkünften des Schuldners bei Drittschuldner (zu Ziffer _____) zu entnehmen, weil diese Einkünfte die wesentliche Grundlage der Lebenshaltung des Schuldners bilden.

Es liegen folgende Angaben über die wirtschaftlichen und persönlichen Verhältnisse des Schuldners (zu Ziffer) vor (Angaben für Pfändungen nach § 850d ZPO (**Modul Q**) oder § 850f Absatz 2 ZPO (**Modul S**)):

Der Schuldner kommt laufenden gesetzlichen Unterhaltspflichten gegenüber nachstehend genannten Personen wie folgt nach:

Name Vorname(n)

Geburtsdatum Verwandtschaftsverhältnis zum Schuldner:

vollständig. teilweise. nicht.

Name Vorname(n)

Geburtsdatum Verwandtschaftsverhältnis zum Schuldner:

vollständig. teilweise. nicht.

Name Vorname(n)

Geburtsdatum Verwandtschaftsverhältnis zum Schuldner:

vollständig. teilweise. nicht.

Angaben zur teilweisen Erfüllung von Unterhaltspflichten:

Sonstige Angaben:

Der Schuldner ist

erwerbstätig. nicht erwerbstätig.

Der Schuldner ist

ledig. mit dem Gläubiger verheiratet oder eine eingetragene Lebenspartnerschaft führend. mit einem Dritten verheiratet oder eine eingetragene Lebenspartnerschaft führend. geschieden.

Zusätzliche Angaben ausschließlich für Pfändungen nach § 850d ZPO (Modul Q):

Der Schuldner hat sich in Bezug auf Unterhaltsrückstände, die länger als ein Jahr vor Stellung dieses Antrags fällig geworden sind, seiner Zahlungspflicht nicht absichtlich entzogen.

Angaben über Einkünfte von Unterhaltsberechtigten (zusätzliche Angaben für Pfändungen nach § 850d ZPO (**Modul Q**) oder § 850f Absatz 2 ZPO (**Modul S**) sowie bei Anträgen nach § 850c Absatz 6 ZPO (**Modul R**)):

Folgende Personen, denen der Schuldner (zu Ziffer) aufgrund gesetzlicher Verpflichtung Unterhalt gewährt, haben eigenes Einkommen:

der Ehegatte oder eingetragene Lebenspartner

Name Vorname(n)

die Kinder

Name Vorname(n) Geburtsdatum

Art und Höhe des Einkommens

Name Vorname(n) Geburtsdatum

Art und Höhe des Einkommens

Name Vorname(n) Geburtsdatum

Art und Höhe des Einkommens

O

P

Es wird eine Pfändbarkeit bei Unterhaltsansprüchen nach § 850d ZPO angeordnet.

Vom Gericht auszufüllen:

Es ergehen folgende Anordnungen nach § 850d ZPO:

Für die Pfändung wegen der Rückstände, die länger als ein Jahr vor dem Antrag auf Erlass des Pfändungsbeschlusses, bei Gericht eingegangen am _____, fällig geworden sind, gilt § 850d Absatz 1 Satz 1 bis 3 ZPO nicht.

Dem Schuldner sind bis zur Deckung des Gläubigeranspruchs für seinen eigenen notwendigen Unterhalt _____ Euro als unpfändbarer Betrag monatlich zu belassen.

Darüber hinaus sind ihm bis zur Deckung des Gläubigeranspruchs als unpfändbarer Betrag monatlich zu belassen:

_____ Euro zur Erfüllung seiner laufenden gesetzlichen Unterhaltspflichten gegenüber den Berechtigten, die dem Gläubiger vorgehen.

_____ / _____ des verbleibenden Betrages zur gleichmäßigen Befriedigung der Unterhaltsansprüche der unterhaltsberechtigten Personen, die dem Gläubiger gleichstehen.

Der dem Schuldner danach zu belassende Teil seines Arbeitseinkommens darf den Betrag nicht übersteigen, der ihm nach der Tabelle in der Pfändungsfreigrenzenbekanntmachung in der jeweils geltenden Fassung bei voller Berücksichtigung der genannten unterhaltsberechtigten Person zu verbleiben hätte.

Dieser monatliche unpfändbare Betrag gilt für

das Arbeitseinkommen und die in § 850a Nummer 1, 2 und 4 ZPO genannten Bezüge, jeweils ohne die in § 850c ZPO bezeichneten Pfändungsgrenzen.

das Guthaben auf dem Pfändungsschutzkonto des Schuldners.

Sonstige Anordnungen:

Gründe:

Es wird die (teilweise) Nichtberücksichtigung von Unterhaltsberechtigten des Schuldners nach § 850c Absatz 6 ZPO angeordnet.

Vom Gericht auszufüllen:

Bei der Berechnung des unpfändbaren Teils des

Arbeitseinkommens des Schuldners

Guthabens auf dem Pfändungsschutzkonto des Schuldners

bleiben nachfolgende Personen, denen der Schuldner auf Grund gesetzlicher Verpflichtung Unterhalt gewährt und die eigene Einkünfte haben, wie folgt unberücksichtigt:

Name _____ Vorname(n) _____ Geburtsdatum _____

ganz in Höhe von _____ Euro in Höhe von _____ Prozent.

Name _____ Vorname(n) _____ Geburtsdatum _____

ganz in Höhe von _____ Euro in Höhe von _____ Prozent.

Name _____ Vorname(n) _____ Geburtsdatum _____

ganz in Höhe von _____ Euro in Höhe von _____ Prozent.

Gründe:

Es wird eine Pfändbarkeit bei Forderungen aus einer vorsätzlich begangenen unerlaubten Handlung nach § 850f Absatz 2 ZPO angeordnet.

Vom Gericht auszufüllen:

Der pfändbare Teil des Arbeitseinkommens wird ohne Rücksicht auf die in § 850c ZPO vorgesehenen Beschränkungen bestimmt.

Dem Schuldner sind

von dem pfändbaren Arbeitseinkommen

von dem Guthaben auf seinem Pfändungsschutzkonto

für seinen eigenen notwendigen Unterhalt _____ Euro

sowie zur Erfüllung seiner laufenden gesetzlichen Unterhaltspflichten _____ Euro monatlich zu belassen.

Gründe:

S

Vom Gericht auszufüllen:

T

Vom Gericht auszufüllen:

Datum

Name Rechtspflegerin/Rechtspfleger

Unterschrift Rechtspflegerin/Rechtspfleger

Ausgefertigt Beglaubigt

Datum

Name Urkundsbeamtin/Urkundsbeamter

Unterschrift Urkundsbeamtin/Urkundsbeamter



FORDERUNGS-AUFSTELLUNG FÜR UNTERHALTSANSPRÜCHE



Aufstellung von Forderungen bei der Vollstreckung von gesetzlichen Unterhaltsansprüchen für den Antrag auf Erlass eines Pfändungsbeschlusses und eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses

Lfd. Nr.

Unterhaltsberechtigter: Name _____ Vorname(n) _____ geboren am _____

Der Gläubiger kann von dem Schuldner (zu Ziffer _____) aus dem Vollstreckungstitel (zu Ziffer _____) die nachfolgend aufgeführten Beträge beanspruchen:

I. Rückständigen Unterhalt einschließlich dazugehöriger Zinsen und Säumniszuschläge		
Unterhaltsrückstand für die Zeit vom _____ bis _____		Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen wie im Vollstreckungstitel ausgerechnet		Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen in Höhe von _____		
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____ bis _____		Euro
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____ bis _____		Euro
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____		
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____		
Unterhaltsrückstand für die Zeit von _____ bis _____		Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen wie im Vollstreckungstitel ausgerechnet		Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen in Höhe von _____		
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____ bis _____		Euro
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____ bis _____		Euro
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____		
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____		
<input type="checkbox"/> Hauptforderung	<input type="checkbox"/> Restforderung aus Hauptforderung in Höhe von _____ Euro	<input type="checkbox"/> Teilforderung aus Hauptforderung in Höhe von _____ Euro
		Euro
Säumniszuschläge nach § 193 Absatz 6 Satz 2 VVG aus _____ Euro seit dem _____ bis _____		Euro
Säumniszuschläge nach § 193 Absatz 6 Satz 2 VVG aus _____ Euro seit dem _____		Euro
<input type="checkbox"/>		Euro

II. Titulierte Kosten einschließlich dazugehöriger Nebenforderungen			
In den Vollstreckungsbescheid aufgenommene Kosten des Mahnverfahrens			
<input type="checkbox"/> Gesamtkosten	<input type="checkbox"/> Restkosten aus Gesamtkosten in Höhe von _____ Euro	<input type="checkbox"/> Teilkosten aus Gesamtkosten in Höhe von _____ Euro	_____ Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen wie im Vollstreckungsbescheid ausgerechnet			_____ Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen in Höhe von _____			
<input type="checkbox"/>	_____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/> _____ Prozent	_____ Euro
aus _____ Euro	seit dem _____ bis _____		
<input type="checkbox"/>	_____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/> _____ Prozent	_____ Euro
aus _____ Euro	seit dem _____ bis _____		
<input type="checkbox"/>	_____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/> _____ Prozent	
aus _____ Euro	seit dem _____		
<input type="checkbox"/>	_____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/> _____ Prozent	
aus _____ Euro	seit dem _____		
<input type="checkbox"/> Auflistung der geleisteten Zahlungen auf Zinsforderungen in weiterer Anlage			
Titulierte vorgerichtliche Kosten			
<input type="checkbox"/> Gesamtkosten	<input type="checkbox"/> Restkosten aus Gesamtkosten in Höhe von _____ Euro	<input type="checkbox"/> Teilkosten aus Gesamtkosten in Höhe von _____ Euro	_____ Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen wie im Vollstreckungstitel ausgerechnet			_____ Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen in Höhe von _____			
<input type="checkbox"/>	_____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/> _____ Prozent	_____ Euro
aus _____ Euro	seit dem _____ bis _____		
<input type="checkbox"/>	_____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/> _____ Prozent	_____ Euro
aus _____ Euro	seit dem _____ bis _____		
<input type="checkbox"/>	_____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/> _____ Prozent	
aus _____ Euro	seit dem _____		
<input type="checkbox"/>	_____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/> _____ Prozent	
aus _____ Euro	seit dem _____		
<input type="checkbox"/> Auflistung der geleisteten Zahlungen auf Zinsforderungen in weiterer Anlage			
Festgesetzte Kosten			
<input type="checkbox"/> Gesamtkosten	<input type="checkbox"/> Restkosten aus Gesamtkosten in Höhe von _____ Euro	<input type="checkbox"/> Teilkosten aus Gesamtkosten in Höhe von _____ Euro	_____ Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen wie im Kostenfestsetzungsbeschluss ausgerechnet			_____ Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen in Höhe von _____			
<input type="checkbox"/>	_____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/> _____ Prozent	_____ Euro
aus _____ Euro	seit dem _____ bis _____		
<input type="checkbox"/>	_____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/> _____ Prozent	_____ Euro
aus _____ Euro	seit dem _____ bis _____		
<input type="checkbox"/>	_____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/> _____ Prozent	
aus _____ Euro	seit dem _____		
<input type="checkbox"/>	_____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/> _____ Prozent	
aus _____ Euro	seit dem _____		
<input type="checkbox"/> Auflistung der geleisteten Zahlungen auf Zinsforderungen in weiterer Anlage			
<input type="checkbox"/>			_____ Euro

III. Kosten der Zwangsvollstreckung gemäß § 788 Absatz 1 ZPO	
Bisherige Vollstreckungskosten gemäß Aufstellung in weiterer Anlage	_____ Euro
Kosten für dieses Verfahren:	
Gerichtskosten nach GKG (Gebühr nach KV Nr. 2111)	_____ Euro
Rechtsanwaltskosten nach RVG (Gegenstandswert (§ 25 RVG): _____ Euro)	
Verfahrensgebühr (VV Nr. 3309, ggf. i. V. m. VV Nr. 1008)	_____ Euro
Entgelte für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen, ggf. Pauschale (VV Nr. 7001 oder 7002)	_____ Euro
weitere Auslagen _____	_____ Euro
Umsatzsteuer (VV Nr. 7008)	_____ Euro
Kosten von Inkassodienstleistern nach § 13e RDG gemäß Aufstellung in weiterer Anlage	_____ Euro

IV. Statische Unterhaltsrente

Unterhalt für

Kind Ehegatten/eingetragenen Lebenspartner Mutter oder Vater nach § 1615I BGB Eltern Enkel

Der Unterhalt ist zu zahlen:

wöchentlich monatlich vierteljährlich

laufend ab _____

zahlbar am _____ (Wochentag bzw. bezifferten Tag des Monats oder des Jahres angeben)

jeder Woche jeden Monats jeden Jahres bis _____

Unterhalt bis zur Vollendung des **sechsten** Lebensjahres des Kindes _____ Euro

Unterhalt von der Vollendung des **sechsten** Lebensjahres bis zur Vollendung des **zwölften** Lebensjahres des Kindes _____ Euro

Unterhalt von der Vollendung des **zwölften** Lebensjahres bis zur Vollendung des **achtzehnten** Lebensjahres des Kindes _____ Euro

Unterhalt von der Vollendung des **achtzehnten** Lebensjahres des Gläubigers an _____ Euro

Unterhalt für die Zeit von _____ bis _____ Euro

Unterhalt für die Zeit von _____ bis _____ Euro

Unterhalt für die Zeit von _____ bis _____ Euro

Unterhalt für die Zeit ab _____ Euro

V. Dynamisierte Unterhaltsrente

Unterhalt, veränderlich gemäß dem Mindestunterhalt nach § 1612a Absatz 1 BGB, zahlbar am Ersten jeden Monats, laufend ab _____ bis _____

_____ Prozent des Mindestunterhalts der **ersten Altersstufe**,

abzüglich

des hälftigen Kindergeldes des vollen Kindergeldes

für ein erstes/zweites/drittes Kind _____ Kind

abzüglich Kindergeld in Höhe von _____ Euro

abzüglich sonstiger kindesbezogener Leistungen in Höhe von _____ Euro

(derzeitiger monatlicher Zahlbetrag des Unterhalts: _____ Euro bis zur Vollendung des **sechsten** Lebensjahres des Kindes (Zeitraum vom _____ bis _____))

_____ Prozent des Mindestunterhalts der **zweiten Altersstufe**,

abzüglich

des hälftigen Kindergeldes des vollen Kindergeldes

für ein erstes/zweites/drittes Kind _____ Kind

abzüglich Kindergeld in Höhe von _____ Euro

abzüglich sonstiger kindesbezogener Leistungen in Höhe von _____ Euro

(derzeitiger monatlicher Zahlbetrag des Unterhalts: _____ Euro vom **siebten** bis zur Vollendung des **zwölften** Lebensjahres des Kindes (Zeitraum vom _____ bis _____))

_____ Prozent des Mindestunterhalts der **dritten Altersstufe**,

abzüglich

des hälftigen Kindergeldes des vollen Kindergeldes

für ein erstes/zweites/drittes Kind _____ Kind

abzüglich Kindergeld in Höhe von _____ Euro

abzüglich sonstiger kindesbezogener Leistungen in Höhe von _____ Euro

(derzeitiger monatlicher Zahlbetrag des Unterhalts: _____ Euro ab dem **dreizehnten** Lebensjahres des Kindes (Zeitraum vom _____ bis _____))



FORDERUNGS-AUFSTELLUNG FÜR SONSTIGE ANSPRÜCHE



Aufstellung von Forderungen, die keine gesetzlichen Unterhaltsansprüche sind, für den Antrag auf Erlass eines Pfändungsbeschlusses und eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses

Lfd. Nr.

Die Gläubiger können von den Schuldern aus dem Vollstreckungstitel (zu Ziffer) die nachfolgend aufgeführten Beträge beanspruchen:

I. Hauptforderungen einschließlich dazugehöriger Zinsen und Säumniszuschläge			
<input type="checkbox"/> Hauptforderung	<input type="checkbox"/> Restforderung aus Hauptforderung in Höhe von Euro	<input type="checkbox"/> Teilforderung aus Hauptforderung in Höhe von Euro	Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen wie im Vollstreckungstitel ausgerechnet			Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen in Höhe von			
<input type="checkbox"/> Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> Prozent aus Euro seit dem bis 			Euro
<input type="checkbox"/> Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> Prozent aus Euro seit dem bis 			Euro
<input type="checkbox"/> Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> Prozent aus Euro seit dem 			
<input type="checkbox"/> Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> Prozent aus Euro seit dem 			
<input type="checkbox"/> Hauptforderung	<input type="checkbox"/> Restforderung aus Hauptforderung in Höhe von Euro	<input type="checkbox"/> Teilforderung aus Hauptforderung in Höhe von Euro	Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen wie im Vollstreckungstitel ausgerechnet			Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen in Höhe von			
<input type="checkbox"/> Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> Prozent aus Euro seit dem bis 			Euro
<input type="checkbox"/> Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> Prozent aus Euro seit dem bis 			Euro
<input type="checkbox"/> Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> Prozent aus Euro seit dem 			
<input type="checkbox"/> Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> Prozent aus Euro seit dem 			
<input type="checkbox"/> Hauptforderung	<input type="checkbox"/> Restforderung aus Hauptforderung in Höhe von Euro	<input type="checkbox"/> Teilforderung aus Hauptforderung in Höhe von Euro	Euro
Säumniszuschläge nach § 193 Absatz 6 Satz 2 VVG aus Euro seit dem bis 			Euro
Säumniszuschläge nach § 193 Absatz 6 Satz 2 VVG aus Euro seit dem 			
<input type="checkbox"/>			Euro

II. Renten aus Anlass einer Verletzung des Körpers oder der Gesundheit
Die Rente in Höhe von Euro ist zu zahlen:
<input type="checkbox"/> wöchentlich <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> vierteljährlich
laufend ab
zahlbar am (Wochentag bzw. bezifferten Tag des Monats oder des Jahres angeben)
<input type="checkbox"/> jeder Woche <input type="checkbox"/> jeden Monats <input type="checkbox"/> jeden Jahres <input type="checkbox"/> bis

III. Titulierte Kosten einschließlich dazugehöriger Nebenforderungen			
In den Vollstreckungsbescheid aufgenommene Kosten des Mahnverfahrens			
<input type="checkbox"/> Gesamtkosten	<input type="checkbox"/> Restkosten aus Gesamtkosten in Höhe von _____ Euro	<input type="checkbox"/> Teilkosten aus Gesamtkosten in Höhe von _____ Euro	_____ Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen wie im Vollstreckungsbescheid ausgerechnet			_____ Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen in Höhe von _____			
<input type="checkbox"/>	_____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/>	_____ Prozent
aus _____ Euro	seit dem _____ bis _____		_____ Euro
<input type="checkbox"/>	_____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/>	_____ Prozent
aus _____ Euro	seit dem _____ bis _____		_____ Euro
<input type="checkbox"/>	_____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/>	_____ Prozent
aus _____ Euro	seit dem _____		
<input type="checkbox"/>	_____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/>	_____ Prozent
aus _____ Euro	seit dem _____		
Titulierte vorgerichtliche Kosten			
<input type="checkbox"/> Gesamtkosten	<input type="checkbox"/> Restkosten aus Gesamtkosten in Höhe von _____ Euro	<input type="checkbox"/> Teilkosten aus Gesamtkosten in Höhe von _____ Euro	_____ Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen wie im Vollstreckungstitel ausgerechnet			_____ Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen in Höhe von _____			
<input type="checkbox"/>	_____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/>	_____ Prozent
aus _____ Euro	seit dem _____ bis _____		_____ Euro
<input type="checkbox"/>	_____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/>	_____ Prozent
aus _____ Euro	seit dem _____ bis _____		_____ Euro
<input type="checkbox"/>	_____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/>	_____ Prozent
aus _____ Euro	seit dem _____		
<input type="checkbox"/>	_____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/>	_____ Prozent
aus _____ Euro	seit dem _____		
Festgesetzte Kosten			
<input type="checkbox"/> Gesamtkosten	<input type="checkbox"/> Restkosten aus Gesamtkosten in Höhe von _____ Euro	<input type="checkbox"/> Teilkosten aus Gesamtkosten in Höhe von _____ Euro	_____ Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen wie im Kostenfestsetzungsbeschluss ausgerechnet			_____ Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen in Höhe von _____			
<input type="checkbox"/>	_____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/>	_____ Prozent
aus _____ Euro	seit dem _____ bis _____		_____ Euro
<input type="checkbox"/>	_____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/>	_____ Prozent
aus _____ Euro	seit dem _____ bis _____		_____ Euro
<input type="checkbox"/>	_____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/>	_____ Prozent
aus _____ Euro	seit dem _____		
<input type="checkbox"/>	_____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/>	_____ Prozent
aus _____ Euro	seit dem _____		
<input type="checkbox"/>			_____ Euro

IV. Kosten der Zwangsvollstreckung gemäß § 788 Absatz 1 ZPO	
Bisherige Vollstreckungskosten gemäß Aufstellung in weiterer Anlage	_____ Euro
Kosten für dieses Verfahren:	
Gerichtskosten nach GKG (Gebühr nach KV Nr. 2111)	_____ Euro
Rechtsanwaltskosten nach RVG (Gegenstandswert (§ 25 RVG): _____ Euro)	
Verfahrensgebühr (VV Nr. 3309, ggf. i. V. m. VV Nr. 1008)	_____ Euro
Entgelte für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen, ggf. Pauschale (VV Nr. 7001 oder 7002)	_____ Euro
weitere Auslagen	_____ Euro
Umsatzsteuer (VV Nr. 7008)	_____ Euro
Kosten von Inkassodienstleistern nach § 13e RDG gemäß Aufstellung in weiterer Anlage	_____ Euro